

**Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 21.11.2021
um 14.30 Uhr in der Güterhalle in Bernkastel-Kues**

**Anwesend: Dirk Eis (Vorsitzender) Wolfgang Lichter
(Ehrenvorsitzender) Claudia Müller, Gerhard Müller, Adolf
Monshausen, Tobias Scharfenberger, Eugenie Klein (Protokoll)**

Nicht anwesend: Roelin Kramer

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung

**Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sowie der
Beschlussfähigkeit**

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Bericht des Vorstandes zu den Jahren 2019/2020

Bericht zu Finanzen und Mitgliederzahlen 2019/2020

Bericht der Kassenprüfer

Aussprache über den vorangegangenen Kassenbericht

Entlastung des Vorstandes

Bericht des Intendanten zur vergangenen und kommenden Festivalsession

Anträge/Verschiedenes

-Seite 2-

Begrüßung und Eröffnung:

Der Vorsitzende, Dirk Eis, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er bittet um Einvernehmen, dass die Tagesordnung im TOP Neuwahl des Vorstandes dahingehend geändert wird, dass Herr Lichter sich zu Beginn der Sitzung vorstellt, da er dann zur Konzertprobe in die Kirche muss. Darüber besteht Zustimmung.

Herr Lichter stellt sich vor und erklärt , dass er die Wahl zum Vorstandsmitglied annimmt, falls er wiedergewählt wird. Daraufhin verläßt er die Sitzung.

Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte formgerecht und nach den gültigen Coronabestimmungen. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 13.09.2019 statt. Im Jahr 2020 musste die Versammlung coronabedingt ausfallen. Zur heutigen Sitzung sind 28 Mitglieder erschienen.

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung:

Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorstandes zu den Jahren 2019/2020

Herr Eis berichtet, dass das Festival 2019 vor der Corona-Zeit euphorisch mit einem Workshop in Trier gestartet sei.(Hieran nahmen die Vorstandsmitglieder/innen und Mitarbeiter/innen des Festivalteams teil). Es ging darum, wie das Festival unterstützt werden könne. Im Jahr 2019 ist das Festival mit viel Erfolg gelaufen. Ein Vereinsflyer wurde auf den Weg gebracht, der viele neue Mitgliedschaften brachte. Auch die Jugendförderung fand statt. Zwei Projekte wurden geplant: Kooperation mit der Kulturstiftung Trier und Mitfahrzentrale/ Shuttle-Bus zu den Konzerten . Die Vereinsfahrt für 2020 nach Bochum war fest geplant und der Bus bereits gebucht. Hierfür mussten dann Stornogebühren bezahlt werden.

-Seite 3-

Das Jahr 2020 war für das Festival und die gesamte Kulturwelt negativ. Alles wurde gnadenlos ausgebremst. Es mußten immer wieder neue Formate gefunden werden. Coronabedingt fiel somit auch die geplante Vereinsfahrt aus. Es konnte allerdings u.a. ein Konzert im Brunnenhof stattfinden und ein Konzert mit Kit Armstrong auf dem Moselschiff River Bär am 06. September 2020.

Für 2021 ist das Festivalprogramm abgeschlossen. Formate wurden neu angepasst. Er erwähnt die verschiedenen Konzerte, u.a. mit Felix Klieser am 8.8.2021 im Kloster Machern und das Vereins- Konzert am 27.08.2021 "Thema Tango" im Weinkeller der Villa Huesgen in Traben-Trarbach. Alles steht immer unter der Frage, was geht, was müssen wir beachten?

Die Mitgliederentwicklung sieht so aus: 2019 waren es 35 Eintritte (54 Personen) und 9 Kündigungen(14 Personen), 2020: 21 Eintritte (34 Pers.) und 16 Kündigungen (26 Pers.)

Im Jahre 2019 verstarben 3 und im Jahre 2020 4 Mitglieder.

Herr Monshausen ergänzt noch die aktuelle Mitgliederzahl: 570 Personen.

Nach diesem "Schnelldurchlauf" fragt Herr Eis, ob noch Fragen offen sind. Dies ist nicht der Fall.

Bericht Finanzen und Mitgliederzahlen 2019/2020

2019:

Kontostand per 01.01.2019 =	€ 9302,97
Einnahmen	€ 24073,40
Ausgaben	<u>€ 22708,44</u>
Kontostand per 31.12.2019=	€ 10667,93

2020:

Kontostand per 01.01.2020 =	€ 10667,93
Einnahmen	€ 22.277,36
Ausgaben	<u>€ 6510,15</u>
Kontostand per 31.12.2020 =	€ 26435,14

-Seite 4-

Bericht Kassenprüfer

Herr Schmidt berichtet, dass er und Herr Leinen am 02.09.2021 für die Jahre 2019 und 2020 die Kassenprüfung durchgeführt haben. Es wurden ihnen alle Belege und Rechnungen vollzählig vorgelegt. Die Kontobestände lauten wie vor.

Die Kassenberichte 2019 und 2020 sind dem Protokoll beigefügt.

Herr Schmidt und Herr Leinen schlagen daher die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers vor.

Aussprache über den vorangegangenen Kassenbericht

Die Mitglieder haben den Kassenbericht zustimmend zur Kenntnis genommen und es werden keine Fragen gestellt.

Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers erfolgt einstimmig.

Herr Eis dankt den Kassenprüfern und dem Kassenführer für die geleistete Arbeit.

Die beiden Kassenprüfer werden vom Vorsitzenden gefragt, ob sie sich der Wiederwahl stellen. Herr Schmidt und Herr Leinen erklären sich dazu bereit.

Die Mitglieder wählen einstimmig die beiden Herren.

Neuwahl des Vorstandes:

Herr Eis teilt mit, dass er berufsbedingt das Amt des Vorsitzenden nicht mehr ausüben kann und aus dem Vorstand in dieser Sitzung ausscheiden wird.

Frau Klein, die das Amt der Schriftführerin seit vielen Jahren innehat, steht auch nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.

Frau Kramer, hat kurz vor der heutigen Sitzung per Mail mitgeteilt, dass sie ihre Kandidatur zurückzieht und sich nicht zur Wiederwahl in den Vorstand stellt. Zudem hat sie ihre Teilnahme an der heutigen Sitzung kurzfristig abgesagt.

-Seite 5-

Neben dem Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden müssen also 5 Beisitzer gewählt werden. Herr Lichter hat sich bereits zu Beginn der heutigen Sitzung zur Wiederwahl bereit erklärt. Frau Claudia Müller hat sich ebenfalls im Vorfeld dazu bereit erklärt. Der Kassensführer Adolf Monshausen ist auch bereit, sein Amt weiterzuführen. Herr Eis wird die Wahl leiten, bis die neue Vorsitzende, Frau Meter-Lehnen, die sich um dieses Amt bewirbt, gewählt ist. Dann wird sie die Sitzungsleitung übernehmen. Dies findet, ohne Gegenstimme, Zustimmung in der Versammlung.

Der Vorsitzende eröffnet nun die Wahl gemäß § 11 der Satzung.

Er fragt, ob noch weitere Vorschläge für das Amt des Vorsitizes vorliegen. Aus der Mitte der Versammlung wird Herr Dr. Hermann Kleber vorgeschlagen. Dieser lehnt jedoch umgehend ab. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Eis bittet nun, Frau Gaby Meter-Lehnen sich vorzustellen .

Frau Meter-Lehnen stellt sich vor und gibt der Mitgliederversammlung einen ausführlichen Bericht über ihren beruflichen Werdegang. Darüberhinaus teilt sie mit, wie sie sich ihre Aufgabe und die der anderen Vorstandsmitglieder künftig vorstellt.

Herr Eis fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin erfolgt offene Abstimmung:

Für Frau Meter-Lehnen wird wie folgt abgestimmt:

21 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 1 Gegenstimme.

Frau Meter-Lehnen bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an und wird ab diesem Zeitpunkt die Sitzung leiten.

Herr Müller schlägt Herrn Dr. Hermann Kleber als Wahlleiter vor. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu und Herr Dr. Kleber leitet nun die weitere Wahl.

-Seite 6-

Es erfolgt nun die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz. Herr Gerhard Müller wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er hat hierzu seine Bereitschaft erklärt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl ist nicht gewünscht.

Gerhard Müller stellt sich vor und wird einstimmig bei einer Enthaltung des Betroffenen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Müller bedankt sich und nimmt die Wahl an. Er spricht dem bisherigen Vorsitzenden, Dirk Eis, ausdrücklich seinen Dank für die geleistete Arbeit im Vorstand aus und hofft, dass das Festival im nächsten Jahr wieder umfangreich stattfinden kann.

Nun erfolgt die Wahl des Schatzmeisters. Adolf Monshausen hat im Vorfeld seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt. Es erfolgt wieder offene Abstimmung.

Adolf Monshausen stellt sich vor und wird einstimmig (bei zwei Enthaltungen des Ehepaares Monshausen) als Schatzmeister wiedergewählt.

Herr Monshausen bedankt sich für das ihm gegengebrachte Vertrauen.

Herr Scharfenberger bedankt sich nun bei der bisherigen Schriftführerin Frau Klein, die im Vorfeld schon erklärt hat, nicht mehr zur Wiederwahl bereit zu stehen.

Er schlägt Herrn Hoffbauer als neuen Schriftführer vor und bittet ihn, sich vorzustellen.

Herr Hoffbauer stellt sich der Mitgliederversammlung vor und er gibt einen Einblick in seine berufliche Laufbahn. Es wird gefragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es erfolgt wieder eine offene Abstimmung.

Herr Hoffbauer wird mit 23 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (davon eine des Betroffenen) gewählt. Er wird das Amt des Schriftführers übernehmen. Herr Hoffbauer bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

-Seite 7-

Es wird nun gefragt, ob weitere Vorschläge für das Amt der Beisitzer/innen gemacht werden.

Frau Claudia Müller, die sich im Vorfeld zur Wiederwahl bereit erklärt hat, zieht nun ihre Kandidatur zurück.

Aus der Mitte der Versammlung kündigt Frau Reher ihr Interesse an der Vorstandsarbeit an. Sie wird gebeten, sich vorzustellen. Frau Reher gibt ebenfalls einen Überblick in ihre berufliche Situation.

Sie wird in offener Abstimmung mit 23 Ja und 4 Enthaltungen in den Vorstand gewählt. - Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Aus der Mitte der Versammlung wird Herr Esch als Beisitzer vorgeschlagen. Er stellt sich ebenfalls vor und ist bereit, das Amt anzunehmen.

Herr Esch wird in offener Abstimmung wie folgt gewählt:

22 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Herr Esch bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Nun wird über die Wiederwahl des Ehrenvorsitzenden, Wolfgang Lichter abgestimmt, der sich zu Beginn der Sitzung vorgestellt und seine Bereitschaft erklärt hat.

Herr Lichter wird einstimmig wiedergewählt.

Zum Abschluss des Wahlvorgangs bedankt sich Herr Scharfenberger bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dirk Eis, Eugenie Klein und Claudia Müller und überreicht ihnen je eine Flasche "Künstlerwein."

-Seite 8-

Bericht des Intendanten zur vergangenen und kommenden Festivalsession:

Herr Scharfenberger bedankt sich zunächst für das zahlreiche Erscheinen zu dieser Mitgliederversammlung.

Es war ein schwieriges Corona-Jahr. 2020 und 2021 waren eine enorm große Herausforderung und erforderten ungewöhnliche Formate. Es war nicht immer einfach und es fehlte die Unbeschwertheit der vergangenen Jahre. Er hofft, dass es 2022 leichter wird. Neue Zielgruppen sollen angesprochen werden. Die Kultur wird sich auch im Bezug auf die Vermarktung ändern. Die Kulturberichterstattung wird eine wesentlich geringere Rolle spielen. Der Vorverkauf im Frühjahr 2021 war bescheiden. Das Publikum hat z.T. beliebte Formate vermisst. Veranstaltungen im Kloster Machern seien schwierig und erbrachten Defizite. In 2022 stehe das Festival vor der Herausforderung, neue Spielstätten und Bestuhlungsformate zu suchen. Dadurch könne auch ein neues Publikum gewonnen werden. Er erinnert auch an die wunderbare Reihe z.B mit Kit Armstrong und erstmals an eine zeitgenössische Tanzproduktion mit Elisabeth Schilling und ihrer Tanzcompany. 2021 musste ein Konzert in Bitburg wegen der Flutkatastrophe ausfallen. In 2022 ist die Lage der Kultur weiter dramatisch. Es ist zudem viel Abwanderung von technischem Personal zu verzeichnen. Er rechnet in der Zukunft mit einem stark veränderten Konsumverhalten. Kulturell wird die Digitalisierung Veränderungen bringen, jedoch Kultur in Gemeinschaft zu verbringen, sei nicht zu ersetzen. Er weist dabei auch auf die phantastischen Spielstätten an der Mosel hin. Das Motto für 2022 heißt "auf der Suche nach der verlorenen Zeit". Er weist auf einige besondere Konzerte hin, u.a. mit Kit Armstrong: 500 Jahre Klaviermusik an 5 Abenden im August. Es sind auch wieder Konzerte in fünf verschiedenen Weingütern geplant.

-Seite 9-

Zum Ende seines Berichtes dankt Herr Scharfenberger seinem Team für die außergewöhnliche Leistung in den vergangenen zwei Jahren. Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren, insbesondere an JTI.

Die Vorsitzende dankt Herrn Scharfenberger für den Rückblick und Ausblick des Festivals.

Anträge/Verschiedenes

Die Vorsitzende fragt, ob Anträge vorliegen.

Der Kassenprüfer, Herr Schmidt, meldet sich und sagt, dass er die klassischen Konzerte im Kloster Machern vermisst. Er habe in den letzten 10 Jahren dort tolle Konzerte erlebt.

Herr Scharfenberger teilt mit, dass im Jahr 2022 dort 5 Konzerte stattfinden sollen. Er weist aber auch auf die schwierige Terminvergabe hin. Der Barocksaal sei oft an den Wochenenden durch Hochzeitsfeiern etc.belegt.

Weitere Fragen von Mitgliedern beziehen sich auf das Bezahlen von Tickets und Zusendung von Sitzungsprotokollen.

Das vorzeitige Bezahlen der Tickets wird im Vorstand und Team besprochen. Ein Sitzungsprotokoll kann jedes Mitglied erhalten, das darum bittet.

Die Vorsitzende, Frau Meter-Lehnen, beschließt um 16.30 Uhr die Sitzung und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Sie dankt auch den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Herrn Eis, Frau Klein und Frau Müller und wünscht allen im Anschluss ein schönes Konzert.

Daun, den 22.11.2021

f.d.R.

Eugenie Klein

